

Öffentliche Stellenausschreibung (424/188/2021)

Im Dezernat Ordnung und Kommunales, Ordnungsamt des Landratsamtes Nordsachsen ist ab 1. Dezember 2021 die Stelle als

Sachbearbeiter Zentrale Bußgeldstelle (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt aktuell 40 Stunden und reduziert sich ab dem 1. Januar 2022 auf 39,5 Stunden. Der Arbeitsort ist Delitzsch.

Das Landratsamt Nordsachsen ist ein attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er bietet mit seinen ländlichen Regionen und einer guten Verkehrsanbindung hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen unseren Beschäftigten, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements schaffen wir für unsere Beschäftigten attraktive Arbeitsplätze. Mithilfe der Personalentwicklung entwickeln wir Beschäftigte zielgerichtet weiter. Nutzen Sie die Chance, neue Herausforderungen zu meistern und eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsinhalte:

Entscheidung von Bußgeldverfahren im ruhenden und fließenden Verkehr/ Fahren unter Einwirkung von Alkohol und BTM

- Erfassung von Anzeigen der Polizei sowie der Städte und Gemeinden des Landkreises im Fachprogramm
- Prüfung der Anzeigen auf Plausibilität hinsichtlich Tatbestandsvoraussetzungen, Vorwerfbarkeit und Fristenwahrung, auch in Zusammenarbeit mit den Polizeidienststellen sowie Städten und Gemeinden
- Prüfung evtl. nachträglich eingegangener Zahlungen auf die Verwarnungen der Kommunen im ruhenden Verkehr
- Erstellung von Verwarnungen und Anhörungen
- Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde, Nachermittlung zum Sachverhalt bei den anzeigenden Behörden, Städten und Gemeinden
- Erörterung bzw. Aufklärung bußgeldrelevanter Sachverhalte durch Beurteilung und Bewertung gegensätzlicher Aussagen, insbesondere Entscheidung über Tateinheit und Tatmehrheit in Einzelfällen, Bewertung von Einlassungen Betroffener und Rücksprache mit den anzeigenden Stellen
- Erlass von Bußgeldbescheiden unter Darlegung ordnungsrechtlicher Sachverhalte sowie Wandlung nichtbezahlter Verwarnungen, Anordnung von Fahrverboten unter Berücksichtigung von Voreintragungen im Fahr-eignungsregister
- Erlass von Kostenbescheiden nach Prüfung der Voraussetzungen

Bearbeitung von Einsprüchen

- Vernehmung von Zeugen und Betroffenen im Einzelfall
- Nachermittlungen zu Personen und Tatbeständen
- Rechtliche Würdigung des Sachverhaltes unter Berücksichtigung von Einlassungen, Darlegung der Beweislast und Konsequenzen für den Betroffenen
- Gewährung von Akteneinsichten an Verteidiger
- Prüfung der Zulässigkeit von Wiedereinsetzungsanträgen
- Aufbereitung der Akte zur Herbeiführung einer gerichtlichen Entscheidung, Abgabe an die Sachgebietsleitung zur abschließenden Beurteilung und Entscheidung
- Teilnahme an relevanten Gerichtsverhandlungen als Vertreter der Verwaltungsbehörde, Wahrnehmung des Aussagerechtes zum Sachverhalt

Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen

- Fristenüberwachung/Zahlungsüberwachung
- Vollstreckung von Bußgeldbescheiden unter Gewährung von Ratenzahlungen bis zur Mahnung
- Prüfung von Anträgen auf Anordnung der Erzwingungshaft, Durchführung des Antragsverfahrens bis zur Abgabe an das Amtsgericht zur Erzwingungshaft unter Zusammenarbeit mit der Vollstreckungsbehörde

- Entscheidung über die Durchführung von Verfahren bei Jugendlichen und Heranwachsenden
- Vollstreckung von Fahrverboten

Voraussetzungen und Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbarer Abschluss mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- Analyse- und Problemlösefähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Sorgfalt und Genauigkeit
- teilweise Außendiensttätigkeit
- Fahrerlaubnisklasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke, soweit kein Dienst-Pkw zur Verfügung steht und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unwirtschaftlich oder unzweckmäßig ist

Wir bieten:

- Entgeltgruppe E 9a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- eine Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf sowie Nachweis über den einschlägigen Berufs-/Studienabschluss mit Prädikatsbezeichnung. Fügen Sie der Bewerbung zudem alle relevanten Unterlagen bei, mit denen Sie die Erfüllung der weiteren Anforderungen in dieser Stellenbeschreibung nachweisen können. Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden.

Die Unterlagen übersenden Sie bitte mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer 424/188/2021 bis zum 12.12.2021 an das Amt für Personal und Organisation, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau oder per E-Mail an bewerbung@lra-nordsachsen.de gerichtet werden. Bitte übersenden Sie die elektronischen Anlagen im pdf-Format. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Graf unter der Telefonnummer 03421/758 1543.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre Person betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Sollten Sie zur der Auffassung gelangen, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Nordsachsen (datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de) wenden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können. Ihre Unterlagen liegen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung an der o. g. Anschrift bereit. Alle Bewerbungsunterlagen werden danach gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.